

(12) **Österreichische Patentanmeldung**

(21) Anmeldenummer: A 1361/2010
(22) Anmeldetag: 13.08.2010
(43) Veröffentlicht am: 15.02.2012

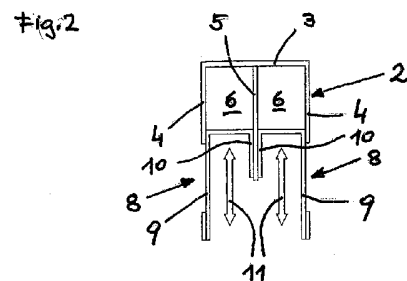
(51) Int. Cl. : **E06B 7/082** (2006.01)

(73) Patentanmelder:
PFEIFHOFFER CHRISTIAN
A-9872 MILLSTATT (AT)

(72) Erfinder:
PFEIFHOFFER CHRISTIAN
MILLSTATT (AT)

(54) **FLEXIBLES RAUMBELÜFTUNGSSYSTEM**

(57) Eine Anordnung zum Belüften von Räumen, die am unteren Rand eines Türblattes (1) angebracht wird, besteht aus einer U-förmigen Schiene (2) mit zwei seitlichen Schenkeln (4) und einem Mittelschenkel (5), wobei zwischen die Schenkel (4, 5) der U-förmigen Schiene (2) mit Belüftungsöffnungen (7) versehene Profilschienen (8) eingesetzt sind.



008715

Zusammenfassung : Das Flexible Raumbelüftungssystem(Lüftungsgitter) ermöglicht den Regelmäßigen Luftaustausch zwischen zwei Wohnräumen. Das Lüftungsgitter wird bei dem Türblatt unten angebracht. Bei der Produktion der Tür wird bei der Länge das Lüftungsgitter schon berücksichtigt. (Das Türblatt muss in der Länge nicht mehr geschnitten werden) Das Lüftungsgitter ist höhenverstellbar –verschiedene Lüftungsöffnungen –für Stumpfe Türen oder Türen mit Falz.

Die Erfindung betrifft eine Anordnung zum Belüften von Räumen, die am unteren Rand eines Türblattes zu befestigen ist.

Aus der DE 900 492 C1 und der DE 200 05 376 U1 sind an dem unteren Rand von Türblättern zu befestigende Bodendichtungen bekannt, die aber bestimmungsgemäß für ein Belüften von Räumen nicht geeignet sind.

Die EP 0 059 246 A1 beschreibt ein Fenster oder eine Tür mit einer eingebauten Schieberlüftung. Dabei wird, um die Fensterfläche nicht zu verkleinern, vorgeschlagen, einen Holm des Blend- und/oder Flügelrahmens als Gehäuse oder Grundkörper der Schieberlüftung auszubilden.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Anordnung der Eingangs genannten Gattung zur Verfügung zu stellen, die einfach an einem Türblatt angebracht werden kann.

Gelöst wird diese Aufgabe erfindungsgemäß mit einer Anordnung, welche die Merkmale von Anspruch 1 aufweist.

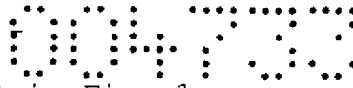
Bevorzugte und vorteilhafte Ausgestaltungen der Erfindung sind Gegenstand der Unteransprüche.

Durch die erfindungsgemäße Ausgestaltung der Anordnung zum Belüften von Räumen, besteht die Möglichkeit, diese von vornherein über die im Querschnitt U-förmige Schiene am unteren Rand eines Türblattes zu befestigen, wobei das Befestigen beim Herstellen des Türblattes oder auch nachträglich erfolgen kann. Es genügt dann, in die U-förmige Schiene die mit den Belüftungsöffnungen versehene Profilschiene einzusetzen, um die Anordnung fertigzustellen.

Weitere Einzelheiten und Merkmale der Erfindung ergeben sich aus der nachstehenden Beschreibung eines bevorzugten Ausführungsbeispiels anhand der Zeichnungen.

Es zeigt Fig. 1 eine erfindungsgemäße Anordnung in Ansicht und Fig.

NACHGEREICHT



2 einen Schnitt längs der Linie AA in Fig. 1.

Aus der Zeichnung ist ersichtlich, dass an einem Türblatt 1 eine im Querschnitt U-förmige Schiene 2 angeordnet ist. Die Schiene 2 weist von einem Steg 3 abstehend drei Schenkel 4, 5 auf, nämlich zwei seitliche Schenkel 4 und einen mittleren Schenkel 5. So sind in der U-förmigen Schiene 2, die vom Türblatt 1 nach unten absteht, zwei nach unten hin offene Räume 6 gebildet. In die Räume 6 sind mit Belüftungsöffnungen 7 versehene Profilschienen 8 eingesetzt. Die Profilschienen 8 sind im wesentlichen U-förmig ausgebildet und haben jeweils einen längeren Schenkel 9 und einen kürzeren Schenkel 10. Die Belüftungsöffnungen 7 sind im längeren Schenkel 9 vorgesehen.

Um die erfindungsgemäße Anordnung an den Abstand des unteren Randes des Türblattes 1 vom Boden anpassen zu können, sind die mit Belüftungsöffnungen 7 versehenen Profilschienen 8 in der am Türblatt 1 befestigten U-förmigen Schiene 2 höhenverstellbar (Pfeile 11) aufgenommen.

Es ist erkennbar, dass die erfindungsgemäße Anordnung, die ein "Lüftungsgitter" ist, den regelmäßigen Luftaustausch zwischen zwei Räumen gestattet. Es genügt das "Lüftungsgitter" am Türblatt 1 unten anzubringen. Dabei wird das "Lüftungsgitter" beim Herstellen des Türblattes 1 bei dessen Länge berücksichtigt. Dies bedeutet, dass das Türblatt 1 nicht mehr gekürzt werden braucht. Da die mit Lüftungsöffnungen 7 versehenen Profilschienen 8 in der U-förmigen Schiene 2 höhenverstellbar aufgenommen sind, besteht die Möglichkeit verschiedene Lüftungsöffnungen für stumpfe Türen oder Türen mit Falz zu verwirklichen.

NACHGEREICHT

004733

1/1

Fig. 1

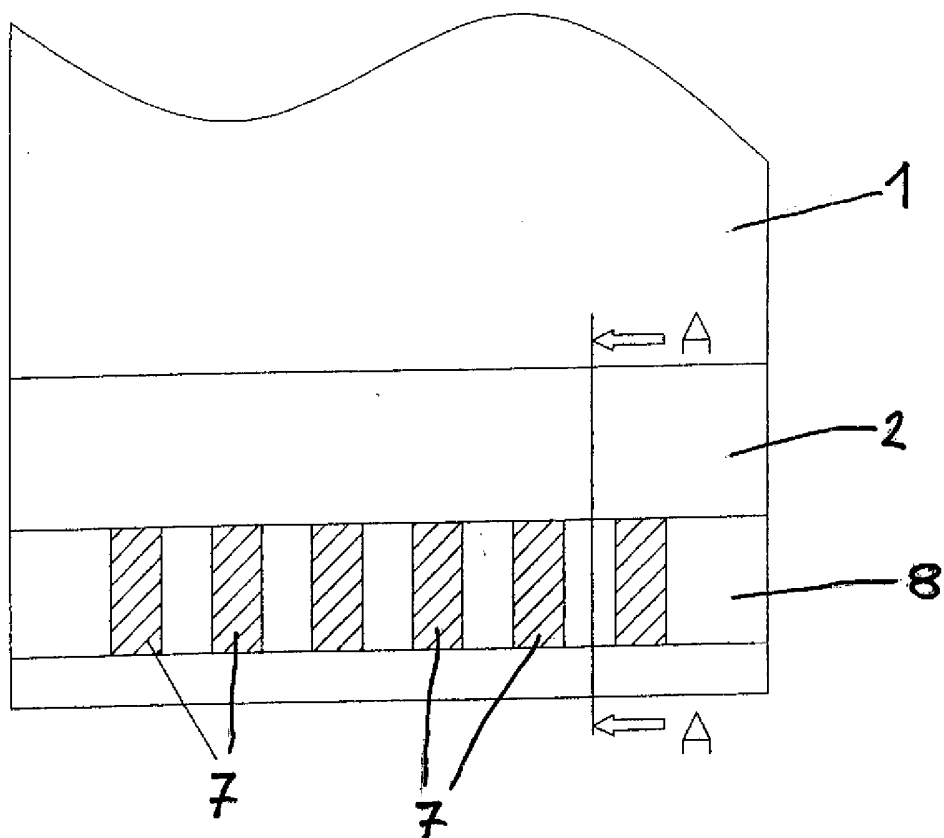
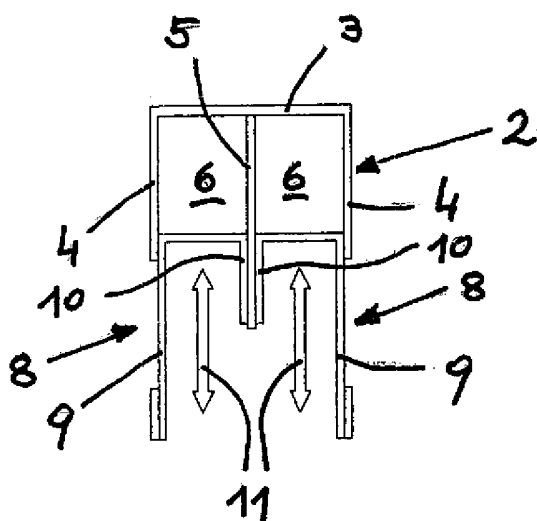


Fig. 2



NACHGEREICHT

(neue) Patentansprüche:

1. Anordnung zum Belüften von Räumen, die am unteren Rand eines Türblattes (1) angeordnet ist, gekennzeichnet durch eine im Querschnitt U-förmige Schiene (2) mit zwei seitlichen Schenkeln (4) und durch eine in den Raum (6) zwischen den seitlichen Schenkeln (4) verschiebbar aufgenommene, mit Belüftungsöffnungen (7) versehene Profilschiene (8).
2. Anordnung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der zwischen den seitlichen Schenkeln (4) vorliegende Raum (6) in der U-förmigen Schiene (2) durch einen Mittelschenkel (5) unterteilt ist und dass jeweils zwischen einem seitlichen Schenkel (4) und dem Mittelschenkel (5) eine mit Belüftungsöffnungen (7) versehene Profilschiene (8) vorgesehen ist.
3. Anordnung nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Belüftungsöffnungen (7) aufweisende Profilschiene (8) eine U-Profilschiene mit ungleich langen Schenkeln (9, 10) ist.
4. Anordnung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Belüftungsöffnungen (7) im längeren Schenkel (9) der Profilschiene (8) vorgesehen sind.



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC: E06B 7/082 (2006.01)		
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: E06B 7/082		
Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation): E06B		
Konsultierte Online-Datenbank: EPODOC, WPI, TXtIn		
Dieser Recherchenbericht wurde zu den am 9. Mai 2011 eingereichten Ansprüchen 1-4 erstellt.		
Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	GB 2253477 A1 (* L B PLASTICS LIMITED) 09. September 1992 (09.09.1992) einzige Figur;	1-4
X	DE 2657279 A1 (FA. F. ATHMER) 29. Juni 1978 (29.06.1978) Beschreibungsseite 15: letzter Absatz;	1-4
X	DE 7403439 U1 (GRETSCHE UNITAS GMBH) 07. Juli 1975 (07.07.1975) Fig. 2: Ziffern 1,3,9-11;	1
A		2-4
Datum der Beendigung der Recherche: 27. Juli 2011		☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt
		Prüfer(in): NEUBAUER G.
¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente: X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden. Y Veröffentlichung von Bedeutung : der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist. A Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert. P Dokument, das von Bedeutung ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem Prioritätstag der Anmeldung veröffentlicht wurde. E Dokument, das von besonderer Bedeutung ist (Kategorie X), aus dem ein älteres Recht hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen). & Veröffentlichung, die Mitglied der selben Patentfamilie ist.		